



KREIS
Iserlohn

Kreistag 2025

Bericht 2022 - 2025

KJA

Michael Lange

Die letzten drei Jahre nach Corona waren eine Zeit in denen vieles verlorene wieder aufgearbeitet werden musste.

Hier einige Zahlen:

Anzahl der Mannschaften

	Juniorenmannschaften		incl.	Mädchenmannschaften	
	gesamt	überkreislich		gesamt	überkreislich
2022/23	216	10		10	3
2023/24	214	11		13	3
2024/25	222	12 (Stand 15.02.25)		10	3

Anstieg der Mannschaften auch durch Veränderung bei den Spielform in der G- und F-Junioren. Hier wurden Teams verkleinert und dadurch sollen Kinder mehr Spielmöglichkeit bekommen. Es wird ohne Ergebnis gespielt.

Ausbildung von Trainern:

Es konnte die Ausbildung für die C-Lizenz wieder aufgenommen werden.

In zwei Ausbildungseinheiten bekamen 50 Sportler ihr Zertifikat für die C-Lizenz und der dritte Lehrgang wird noch bis zum Sommer durchgeführt.

Desweiteren wurden Lehrgänge zum Erreichen eines Kindertrainerzertifikats angeboten.

Auch hier hatten wir in den drei Jahren ca. 75 Teilnehmer.

Kreisauswahl:

Die Kreisauswahl hatte jede Saison immer zwischen 16 bis 20 Kinder in der Talentförderung. Der Kader „lebt“. Kinder, die sich nicht so entwickeln bzw. keine Fortschritte machen, werden aussortiert und dafür andere Kinder wiederum nominiert, die bei Spielsichtungen auffallen. Vergleichsspiele werden mit anderen Kreisen organisiert. Diese Saison wurde schon an zwei Turnieren teilgenommen. Stützpunkt: Trainerteam Sven Bergmann und Fernando Denninger U15 bis zur U12 werden am Standort Iserlohn trainiert pro Jahrgang werden dort 7 bis 10 Spieler trainiert. Turniere und Spiele finden in der Kooperation mit dem Stützpunkt Lüdenscheid statt. Höhepunkt war der diesjährige Sieg gemeinsam mit dem Stützpunkt Lüdenscheid beim ARAG Cup des Verbandes (U12 Turnier) Nochmal herzlichen Glückwunsch an das Team! Mädchen: Momentan gibt es keine

Kreisauswahl für Mädchen bei uns im Kreis. Der Mädchengrundsichtungstag fand bisher immer bei uns am Stützpunkt statt. Mädchen, die dort für eine Kreisauswahl empfohlen worden sind, sind dann immer zur Kreisauswahl Hagen gegangen, um dort Talentförderung zu bekommen. Der diesjährige Mädchengrundsichtungstag findet zum ersten Mal zusammen mit den Kreis Hagen statt. Momentan laufen Gespräche mit dem Kreis Lüdenscheid zusammen eine Talentförderung (Kreisauswahl) anzubieten zur neuen Saison.

Mädchenfußball:

Die Anzahl der spielenden Mädchen und Mannschaften ist seit dem Tiefpunkt nach Corona langsam wieder angestiegen. Derzeit sind im Kreis 5 Vereine, die Mädchenmannschaften gemeldet haben. Es gibt aber zusätzlich noch Vereine, die Mädchen und Mannschaften in den jüngeren Klassen bei den Jungen mitspielen lassen.

Im Mädchenmannschaftsspielbetrieb sind; SV Oesbern mit je einer E / D/ B Mannschaft, VFL Platte Heide B Mädchen, SF Sümmern B Mädchen Bezirksliga und C-Mädchen, FC Iserlohn 3 X B Mädchen Regionalliga, Bezirksliga und Kreisliga, SG Eintracht Ergste B Mädchen. Dazu die Mannschaften die bei den Jungen spielen.

Wie in den Jahren zuvor haben wir auch weiterhin eine Kooperation mit den Kreisen Lüdenscheid, Arnsberg, Olpe, HSK und Siegen/Wittgenstein, um einen möglichen aktiven Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Diese Zusammenarbeit hat sich bewährt und findet auch bei den Vereinen guten Zuspruch. Ein Staffeltag für die Mädchen findet abwechselnd bei den Kreisen statt. Die Pokalrunden

finden für die B Mädchen weiterhin auf Kreisebene statt. Hallenrunden haben in den letzten Jahren auch auf Kooperation Ebene meistens im Kreis Arnberg stattgefunden. In diesem Jahr fand eine Hallenrunde für B Mädchen in Iserlohn gemeinsam mit dem Kreis Lüdenscheid.

Vom Verband gibt es zur Förderung des Frauen- und Mädchenfußballs die Regionale Veranstaltung. Diese wird vom Verband unterstützt und ein Treffen ist 2 x jährlich mit den Kreisen, wie wir auch im Verbund spielen, an verschiedenen Orten. Im Kreis Iserlohn wurden in den letzten Jahren im Mädchenfußballtage durchgeführt. Ich bedanke mich hier bei den Vereinen die, die Tage veranstalteten bzw. durchführten und würde mich freuen, wenn auch andere Vereine sich dazu bereit erklären würden. Kann für den Mädchenfußball nur eine positive Werbung sein. Auch Kooperation der Vereine mit Schulen und Kigas wären gute Ansätze, um die Zahl der Fußball spielenden Mädchen zu erhöhen.

Eine Kreisauswahl für Mädchen wird derzeit nicht angeboten. Sehr talentierte Mädchen trainieren bei der Kreisauswahl mit. Wir sind aber wieder im Gespräch mit Lüdenscheid bzgl. einer Kreisauswahl.

Derzeit haben wir im Kreis nur eine Liga spielen: B Mädchen mit Mannschaften aus den anderen Kreisen. Im Spielbetrieb befindlich D- und C-Juniorinnen spielen im Kreis Arnberg oder Hagen.

Ich hoffe, der Zulauf bei den Mädchen wieder zunimmt und wir demnächst wieder mehr Mannschaften im Spielbetrieb haben. Gegen einen Negativtrend arbeiten und mehr Mädchenfußball anbieten sollte für alle Vereine ein Ziel sein. Mit Aktionen wie Mädchenfußballtage oder Kooperationen mit Schulen und Kigas können wir Mädchen aktivieren und für den Sport gewinnen

Meine Bitte hier an die Vereine: seien sie offen und unterstützen sie den Mädchenfußball

Fußballferienfreizeit:

Die Fußballferienfreizeit hatte in den letzten beiden Jahren auch wieder einen guten Zuspruch

2023 Teilnehmer 94 mit 14 Helfern

2024 Teilnehmer 113 mit 19 Helfer

Im letzten Jahr freute Iserlohn sich über den Besuch der italienischen Fußballmannschaft.

Dies bedeutete aber für das Team der Fußballferienfreizeit einen gehörigen Mehraufwand. Das Hemberg-Stadion stand nicht zur Verfügung, alle Aktivitäten wurden ins Waldstadion nach Letmathe verlegt werden.

Für 2025 ist eine FFF in Planung und sie wird dann auch erneut im Leichtathletik-Stadion am Hemberg durchgeführt werden. Anmeldungen können noch entgegengenommen werden.

Ferienfreizeit in Lenste

Auch hier konnten in den letzten beiden Jahren langsam wieder an die Zahlen vor Corona angeknüpft werden.

Unterstützung und Werbung bei den Vereinen würden hier bestimmt noch mehr Kindern den Spaß im Freizeit Zeltlager ermöglichen.

Gewalt im Sport:

Gewalt im Sport ist ein großes Thema. Vielen Verantwortlichen ist nicht bewusst wie nah die Gefahr lauert.

Wir haben an verschiedenen Veranstaltungen versucht die Jugend im Kreis das Thema näher zu bringen.

In den Köpfen der verantwortlichen Mitarbeiter in den Vereinen, sowohl Senioren und Jugend, darf sich eins nicht festsetzen:

1. Passiert bei uns nicht
2. Ich kenne alle Mitarbeiter und Helfer, von denen ist nichts zu befürchten.
3. Was sollen wir den noch alles machen.
4. Die verlangen alles und wir stehen alleine da.

Wir bitten auch Unterstützung in den Vereinen an.

Es gibt verschiedene Arten von Gewalt:

1. Sexuelle Gewalt
2. Mobbing von Kind zu Kind, Jugendlichen zu Jugendlichen Face to Face
3. Mobbing über das Internet soziale Medien

usw.

Jeder Verein sollte sich dem Bewusstsein und gegebenenfalls Maßnahmen treffen.

Die Eltern übergeben ihre Kinder dem Verein zwecks sportlicher Aktivitäten und erwarten heute von den Vereinen das dort den Kindern und Jugendlichen nichts geschieht.

An dieser Stelle sein an Dank an alle Mitarbeiter des Jugendbereiches. Im letzten Jahr waren es 51 Personen in den verschiedenen Bereichen.

Mit sportlichem Gruß

Michael Lange